**Tagesordnungspunkt 6:**

**Gemeindewerke Frickingen – Betriebszweig Stromerzeugung**

**Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach Linzgaustraße 10**

* Vergabe der Arbeiten

I. Sachvortrag

Derzeit besteht im Betriebszweig Stromerzeugung der Gemeindewerke Frickingen eine Photovoltaikanlage auf dem Süddach des Kinderhauses (Benvenut-Stengele-Haus), die im Zuge der energetischen Sanierung installiert wurde.

Die Photovoltaikanlage ist seit dem 15.11.2011 in Betrieb. Die Nennleistung der installierten Module beträgt 21,6 kWp. Nach neun vollständigen Betriebsjahren kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass sich die Anlage ökologisch und wirtschaftlich rechnet.

Der Gemeinderat hat nunmehr angeregt, die energetische Sanierung und den Ausbau des Dachgeschosses in der gemeindeeigenen Liegenschaft Linzgaustraße 10 zu nutzen, um eine weitere Photovoltaikanlage in Betrieb zu nehmen.

Die Planung sieht vor auf der Dachfläche mit Südost-Ausrichtung insgesamt 48 Module zu errichten. Die Gesamtleistung der Anlage liegt bei 15,84 kWp.

Es wird eine Jahresleistung von 15.800 kWh prognostiziert, von der voraussichtlich rd. 5.000 kWh im Gebäude eigengenutzt werden. Die verbleibende erzeugte Strommenge von 10.800 kWh soll in das allgemeine Stromnetz eingespeist werden. Die Einspeisevergütung hierfür liegt aktuell bei 8,5 Cent/kWh.

Das Planungsbüro für Elektrotechnik Ruther aus Owingen-Taisersdorf, Herr Gerhard Ruther, wurde mit den Planungsleistungen und der Durchführung einer beschränkten Ausschreibung beauftragt.

An insgesamt vier Fachfirmen sind die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben worden. Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Die Submission am 12. Februar 2021 ergab folgendes, geprüftes Endergebnis (brutto mit 19% USt.):

* Fa. Grundler Energietechnik, Frickingen: 16.647,98 €
* Bieterin 2: 17.589,63 €

Die Angebote wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft und für in Ordnung befunden. Das Planungsbüro Ruther schlägt die Vergabe an die günstigste Bieterin, die Fa. Grundler Energietechnik aus Frickingen, vor.

Die Kostenschätzung vom 02.02.2021 in Höhe von 23.800 € brutto wurde deutlich um rd. 7.150 € bzw. 30 % unterschritten.

Die voraussichtliche Gesamtinvestition beträgt inklusive der Ausgaben für die Ausschreibung und die erforderlichen Elektro- und Gerüstarbeiten rd. 24.000 € brutto und soll über eine Darlehensaufnahme zu 100 % fremdfinanziert werden. Die Aufnahme eines Darlehens soll in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen werden. Ein Vorsteuerabzug ist möglich.

Im Vermögensplan 2021 der Gemeindewerke Frickingen werden im Betriebszweig Stromerzeugung die entsprechenden Haushaltsmittel in ausreichender Höhe bereitgestellt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge die Arbeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage an die günstigste Bieterin, die Fa. Grundler Energietechnik aus Frickingen, zum Angebotspreis in Höhe von 16.647,98 € brutto vergeben.